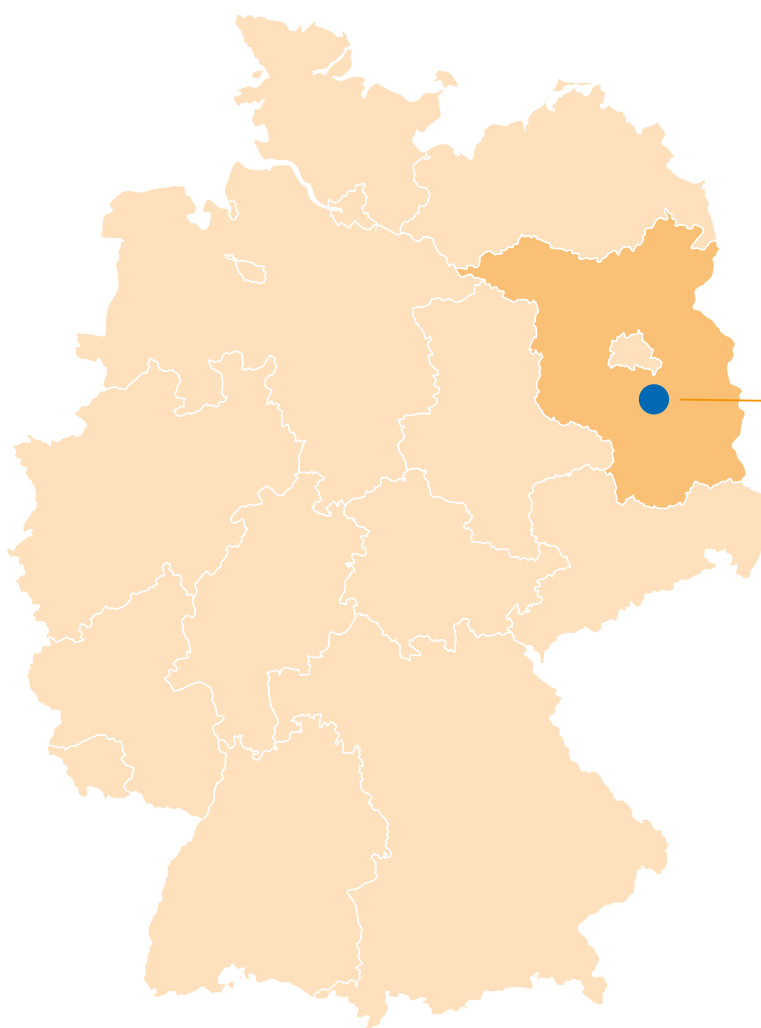


Quo Vadis



Jugendhilfe-Ost



**Erziehungsstelle
Halbe**

Zielgruppe

Die Erziehungsstelle Halbe bietet zwei Kindern ab Geburt die Möglichkeit einer langfristigen familienanalogen Unterbringung mit individuellen Perspektiven. Der Aufenthalt und die Verweildauer richten sich nach der persönlichen Situation des Kindes / Jugendlichen und den Absprachen mit Jugendamt und den Sorgeberechtigten. Gesetzliche Grundlage ist der § 1 und 27 in V. mit dem § 34, 35a und 41 SGB VIII.

Aufgenommen werden Kinder:

- deren Erziehung mit stützenden, ergänzenden, ambulanten Hilfen in der Herkunftsfamilie nicht sichergestellt werden konnte.
- mit komplexen Anforderungen hinsichtlich ihres Verhaltens und ihrer Entwicklung.
- die im stationären Jugendhilfebereich nicht gruppenfähig sind.
- mit Vorschul- und Schulproblemen in der Arbeitshaltung und Leistungsmotivation.

Ausschlusskriterien

- Tierhaarallergie
- massive Tierquälerei

Personelle Ausstattung und Familienstruktur

In der Erziehungsstelle Halbe lebt eine pädagogisches Fachkräfte-Ehepaar. Die weibliche Fachkraft ist Heilerzieherin und Sozialpädagogin. Sie verfügt über mehrjährige Berufserfahrung im Kinder- und Jugendhilfebereich - auch in der Arbeit als Betreuungsstelle.

Ihr Ehemann (Jahrgang 1980) ist staatlich anerkannter Erzieher. Er hat Erfahrungen in Wing Tsun, Taekwondo, Aikido und Tai-Chi. Weitere Interessen liegen im IT-Bereich, wo er viele Jahre berufstätig war. Neben der Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher verfügt er über eine Zusatzausbildung im Bereich Erlebnispädagogik.

Die Pädagogin (Jahrgang 1984) genießt Konzerte und Zeit, in denen sie sich in Bücher vertiefen kann. Als NLP-Practitioner ist sie besonders interessiert an Gehirnforschung und Themen wie Meditation und dem nachträglichen Aufbau von Resilienz. Themen wie Horsemanship und biologische und vollwertige Ernährung sind für das Ehepaar ebenfalls von Interesse.

Zur Erziehungsstelle gehört auch ein kinderlieber Hund.

Eine professionelle Begleitung der Erziehungsstelle wird unterstützt durch Supervision, Fortbildung und einen durchgängigen Kontakt persönlich, telefonisch und schriftlich mit der pädagogischen Leitung/Koordination des Trägers. Die zuständige Koordination ist regelmäßig vor Ort in der Stelle und jederzeit bei Bedarf.

Alleinstellungsmerkmale

Die stabile Paarbeziehung, die das Ehepaar den Kindern vorleben kann, bietet einen verlässlichen, von Kontinuität und Empathie geprägten Rahmen. Die vorhandene Erfahrung im Kinder- und Jugendhilfebereich hilft, unterschiedliche Be-

dürfnisse schnell zu erkennen und passgenaue Hilfen zu entwickeln. Die naturnahe, ländliche Umgebung bietet die Möglichkeit, sich einzufinden und zur Ruhe zu kommen. Der kinderliebe Hund kann helfen, Vertrauen aufzubauen und Verantwortungsübernahme zu erlernen.

Ziele

Das Hauptziel der Erziehungsstelle ist, eine langfristige und tragfähige Beziehung herzustellen, je nachdem wie dies mit dem individuellen Entwicklungsstand des betreuten Kindes möglich und auch gewünscht ist.

Die Erziehung zur Selbstständigkeit und zum Bejahen der eigenen Persönlichkeitsstruktur stellen ebenso unerlässliche Ziele dar wie das Vermindern möglicher Entwicklungsrückstände und dem Heranführen an den Umgang mit traumatischen Erlebnissen.

Methoden

Eine förderliche Umgebung wird geschaffen, d.h. es wird Wert gelegt auf eine liebevolle und kindgerechte Kommunikation und auf die Partizipation der Kinder (Wahl der Zimmergestaltung, der Kleidung usw.). Je nach Alter der Kinder gibt es Einsatzmöglichkeiten von Verstärkerplänen und anderen Motivationsstrategien.

Bei wöchentlichen Reflexionsgesprächen haben Kinder und Erwachsene die Möglichkeit ihre Wünsche zu äußern und darüber zu reden, was in der Woche besonders schön oder auch traurig war.

Je nach Bedürfnis des Kindes werden z.B. traumpädagogische Methodenkoffer erstellt, erlebnispädagogische Einheiten geplant oder gezielt Anti-Aggressionskurse besucht.

Infrastruktur, räumliche Gegebenheiten, Freizeitmöglichkeiten

Die Erziehungsstelle liegt in Halbe-Teurow, Landkreis Dahme-Spreewald im Südosten des Bundeslandes Brandenburg.

Das 250-qm-Einfamilienhaus befindet sich in einem Wohngebiet in ländlicher Umgebung. Die Betreuten verfügen jeweils über ein Einzelzimmer. Zwischen den beiden Kinderzimmern befindet sich das Kinderbadezimmer. In dem großzügigen und hellen Wohnzimmer findet sich auch ein Spielbereich. Eine Terrasse führt in den Garten. Im Erdgeschoss ist die Küche.

Im Obergeschoss sind das Schlafzimmer und das Badezimmer des Ehepaars; zudem ein großzügiger Raum, der bei Bedarf für Säuglinge/Kleinkinder als Schlafraum in unmittelbarer Nähe des Ehepaars dienen kann.

Das Untergeschoss bietet neben einem Waschraum zwei Zimmer, die als Hobbyräume genutzt werden können. Hier kann man bei Bedarf einen Sportraum, eine Werkbank oder ein Bastelraum platzieren.

Fußläufig gelangt man zu einem See und zu den umliegenden Wäldern. Fahrradfahren macht hier Spaß, da nur wenig Verkehr herrscht. Dennoch ist Halbe, die nächstgrößere Stadt, nur wenige Fahrminuten entfernt.

Infrastrukturell ist die Anbindung an diverse Freizeitmöglichkeiten gegeben, z.B. Freiwillige Feuerwehr Teurow, Baden im Oderiner See, Tropical Island, Indoor-

spielplatz und Badewelt, Kanu fahren und Radtouren im Spreewald, Wildpark Johannesmühle (24 km entfernt), Tanzschule für Kids „Spreewaldkäfer“ in Märkisch Buchholz (7km entfernt), Musikschule Fröbel Halbe, Reitunterricht im Gestüt am Pichersee, Krausnick-Groß Wasserburg (16km entfernt), SG Halbe e.V. mit Fussball, Volleyball und Aerobic.

Beschulungsmöglichkeiten

- Elisabeth-von-Schlieben-Grundschule Halbe
- Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „emotionale und soziale Entwicklung“ in Groß Köris (12km entfernt)
- Grund- und Oberschule Groß Köris
- Schule am Sonnenhof Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ in Mittenwalde (25km entfernt)
- Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ in Königs Wusterhausen (29 km entfernt)

Kindergärten

- Kita Märchenwald Halbe
- Kita „Dahmeblick“ Märkisch Buchholz
- Kita „Sonnenschein“ in Schwerin bei Halbe Kita „Rasselbande“ in Groß Köris
- Kita „Kinderinsel Teupitz am See“ in Teupitz

Medizinische Versorgung

- Kinderärzte in Storkow
- Kinderarzt, Kinderpneumologie und Allergologie
- Orthopädie, Chirotherapie (Manualtherapie)
- Zahnmedizin in Halbe
- Kinder und Jugendlichen Psychotherapie in Lübben (25km)
- Kinder und Jugendlichen Psychotherapie in Windisch Rietz (35 km)
- Kinder und Jugendlichen Psychotherapeutin Gronau-Hack in Storkow
- Logopädie Wusterhausen
- Physiotherapie Zossen, Ergotherapie Zossen
- Kinder Psychiaterin in Königs Wusterhausen
- SPZ Cottbus
- Kinder- und Jugendambulanz Berlin Hellersdorf
- SPZ der Charite Berlin

Verkehrsmittel

Bus 477 ab Teurow von und nach Halbe, Freidorf, Oderin, Briesen, Staakow und Tropical Island 6x täglich

Grundsätzliches

- der alters- und entwicklungsgemäße Einbezug von Kindern und Jugendlichen am Hilfeprozess
- die Kooperation mit Sorgeberechtigten, Herkunftsfamilie und weiteren wichtigen Bezugspersonen sowie mit dem zuständigen Jugendamt
- ein kontinuierliches und transparentes Beschwerdemanagement
- die Umsetzung der Richtlinien zur Sicherstellung des Kindeswohls

sind handlungsleitend für die Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen und werden entsprechend der Leistungsbeschreibung von Quo Vadis in der Betreuungsstelle umgesetzt. Die Leistungsbeschreibung kann im Internet abgerufen werden und wird auf Anfrage zugesandt.

Stand Dezember 2020

Träger der Einrichtung

Quo Vadis Jugendhilfe Ost GmbH
Eintragung Handelsregister B
Amtsgericht Neubrandenburg, HRB 20249

Leitung:

Achim Ender
Mobil : +49 (0) 171-58 152 431
E-mail: achim.ender@qv-ost.de
Web : www.qv-ost.de

Gesellschafter & gemeinsame Geschäftsführer:

Achim Ender, Peter Golly & Thomas Pilgenröder

Sitz:

QuoVadis Jugendhilfe Ost GmbH
Altenhofer Dorfstrasse 33a
16244 Schorfheide